

Protokoll des Pädagogischen Arbeitskreises Elementar vom 06.02.2019

Zeit: 14.30 – 16.30 Uhr
Ort: Ev. Kiga St. Georg
Breslauerstr 34 A; 31789 Hameln
Fon: 05151/ 8228624
Fax: 05151/ 961 737
kiga@st-georg-afferde.de

Hameln, 09.02.2019

Anwesende: Ilka Hezek (Kiga Kansteinzwerge e. V., Salzhemmendorf); Claudia Sötemann (Kiga Grunenhagen); Maren Kirchhecker (Kita Regenbogenland, Domeierstraße); Christina Henjes (DRK Kita Ilsetal, Börry); Ulrike Heinrichs (Pestalozzi Kinderhaus, Bad Pyrmont); Anja Bante (ev. Kiga St. Georg, Afferde/Hameln); Birgit Weber (Kita Hemeringen/Kiga Lachem Haverbeck, Stadt HO); Romina Möller (DRK-, Friedrich-List-Straße); Katrin Buchmeier-Lampe AWO Kita Kl. Berkel, Barchusen); Brunhilde Bauer (Kiga Hadessen, Stadt HO); Julia Schulz-Steffens, DRK Kita Königstraße); Anne Gerhardt-Rodewald (Waldkindergarten am Ith); Elke Schmiedinghoff (ev. Kiga Peter und Paul, Bisperode); Diana Kowalik (AWO Kita Bertholdsweg); Stella Bader (ev. Kiga St. Annen, Wangelist); Kerstin Jedicke (Elisabeth-Selbert-Schule)

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Kerstin Jedicke begrüßt die Teilnehmerinnen und bedankt sich bei Anja Bante für die Einladung. Es wird besprochen, im Anschluss an die Sitzung die Kita zu besichtigen.

TOP 2 Neues aus den Einrichtungen und aktuelle Fragen zur Schule

Kitas:

- ➔ Im Mai findet die Ausstellung „Mathe-Kings und Mathe-Queens“ in der Emmerthaler Kulturhalle statt. Hier können sich Kitagruppen anmelden.
- ➔ In der Kita in der Domeierstraße wurde ein weiteres Kinder- und Jugendbüro eröffnet. Eine offizielle Eröffnung findet am 22. Februar um 14.00 Uhr statt.
- ➔ In der Kita der Kansteinzwerge ist eine weitere Gruppe entstanden, die Platz in einer mobilen Raumlösung findet. Für eine Übergangsphase benutzt die Gruppe den Bewegungsraum. Konzeptionell entwickelt sich dadurch eine Veränderung bezüglich des Raumkonzepts. Bisher hat die Einrichtung offen gearbeitet, bei den neuen räumlichen Bedingungen, sehen die Mitarbeiterinnen einen Vorteil im geschlossenen Raumkonzept.
- ➔ Stella Bader ist die neue Leiterin der Kita St. Annen in Wangelist.
- ➔ Das Pestalozzi Familienzentrum ist auf dem Weg zur Öffnung seiner Räume. Eine offene Raumgestaltung würde positiv an das Arbeiten mit Lernwerkstätten anknüpfen, was bereits in der Einrichtung etabliert ist.
- ➔ Im Waldkindergarten am Ith betreuen zurzeit drei Erzieherinnen 15 Kinder.
- ➔ Im Kiga in Bisperode wird es Veränderungen bezüglich der Mensa und der Krippe geben. In der Mittagspause werden der Bewegungs- und Konstruktionsraum genutzt, um Ruhezeiten anzubieten.

Schule:

- ➔ Am 5.6.2019 findet die Fachtagung zum Thema „Interkulturelle Kommunikation“ statt. Flyer werden vor den Osterferien verschickt. Organisiert wird die Fachtagung in diesem Jahr von Karin Meyer-Hoth und Kerstin Jedicke.
- ➔ Am 27.06.2019 findet ein Mathetag für Kindergartengruppen in der Elisabeth-Selbert-Schule statt. Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen von Projekttagen Spielestationen zum Lernbereich „Mathematik“ kreieren, die von den Kindern erprobt werden können. Einladungen mit einer Anmeldebescheinigung werden demnächst verschickt.
- ➔ Die FSP bereitet das Zirkusprojekt und das Krippenkinderfest vor. Ansprechpartnerin ist Annette Kessler.
- ➔ Berufsfachschule Sozialpädagogik II: Die Oberstufe wird im nächsten Schuljahr **Praktikumsplätze vom 09.09.19-13.11.19** suchen. Die zwei Schuljahre der Berufsfachschule Sozialpädagogik entsprechen dem ersten Schuljahr der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz. Nach eingehender Beratung dürfen die Absolventen (wie die Quereinsteiger) in die Berufsfachschule SozAss2 gehen.

TOP 3 Austausch zur Praktikantenbetreuung und Planungen für weitere Termine

- Was ist zu tun, wenn die Praxismentorinnen bei einem Lehrerbesuch nicht konform mit der **Bewertung des Angebots** der Lehrkraft sind, bzw. die Notengebung nicht transparent genug ist? Kerstin Jedicke bittet darum, wenn es sich nicht im anschließenden Reflexionsgespräch klären lässt, weil der/die Schüler/in die Beurteilung erst später erhält, mit der betreuenden Lehrkraft oder ihr als Praxiskoordinatorin Kontakt aufzunehmen. Entwicklungsmöglichkeiten für die SuS müssen deutlich werden. Die Beobachtungen, die die Praxis bezüglich der/des Schülerin/Schülers gemacht hat und Entscheidungen, die die Wahl der Kinder betreffen, gilt es bei der Beurteilung zu berücksichtigen.
- Für unser **nächstes Treffen in der Schule** ist geplant, eine Übersicht über die Inhalte laufender Module zu geben und aufzuzeigen, was die aktuellen Rahmenrichtlinien vorschreiben.
- Für das **Treffen im Mai** informiert sich Kerstin Jedicke, ob ein Besuch folgender Konsultationskitas möglich wäre.
 - Kindertagesstätte „Entdeckerhaus“ der PLSW
Bahnhofstraße 65a; 31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723/7863750
kitaba@paritaetische-lebenshilfe.de
 - Rut-Bahlsen-Zentrum
Ansprechpartner: Karsten Bertram
Heidering 73; 30625 Hannover
rut-bahlsen-zentrum@hannover-stadt.de
Tel.: +49 511 35333616

- Vorschlag von Anja Bante, die durch den Film des nifbe: „Selbstverständlich unterschiedlich! Wer Inklusion will, (er-)findet Wege“ auf die Idee kam.

TOP 4 Führung durch die Kita

Folgende Informationen zur Kita:

Anja Bante ist seit 2017 die Leiterin der Einrichtung.

In der Kindertagesstätte mit Familienbüro der St. Georg Gemeinde in Afferde werden 115 Kinder im Alter von einem bis sechs Jahr/en in drei Halbtags-, einer Ganztags- und einer Krippengruppe betreut. Darüber hinaus bietet ein Familienbüro, das in der Grundschule seine Räumlichkeiten hat, Angebote für Menschen verschiedener Altersklassen an. Durch die räumliche Nähe mit der Grundschule ist eine sehr gute Kooperation gegeben. Die angrenzende Turnhalle und der Yoga-Raum werden von der Kita in Absprache mit der Grundschule regelmäßig genutzt. Es gibt einen Gang, der Kita und Turnhalle miteinander verbinden, so dass die Kinder nicht aus dem Gebäude heraus müssen, wenn sie in die Turnhalle gehen. Das Raumkonzept orientiert sich an dem Raumkonzept nach M. Schörl, wobei der Flurbereich und der Bewegungsraum für alle Kinder geöffnet sind.

Der Bewegungsraum, wird aufgrund seiner Größe auch für Dienstbesprechungen genutzt. Bei der Führung durch die Kita fällt die Besonderheit eines Kühlschranks in der Ganztagsgruppe auf. Anja Bante erklärt, dass Brotdosen nicht länger als 3-4 Stunden ohne Kühlung bleiben sollen und daher die Kinder der Ganztagsbetreuung die Möglichkeit haben, ihre Brotdosen im Kühlschrank zu lagern. Die Dosen dürfen nicht mit den Lebensmitteln der Erzieherinnen im selben Kühlschrank aufbewahrt werden.

Die Igelgruppe wurde 1994 angebaut und besitzt eine Hochebene.



Igelgruppe



Spiel und Holz

Die Krippe ist im Eingangsbereich mit der Kita verbunden. Der Waschraum in der Krippe bietet genügend Raum für Wahrnehmungsangebote. Die Tische in der Krippe können hochgeklappt werden, so dass der Raum anderweitig genutzt werden kann. Entwicklungsgerecht befinden sich hier schiefe Ebenen und Podeste. Im Schlafräum gibt es neben

Matratzen auch eine Höhle, in der die Kinder schlafen können und die individuell nach den Bedürfnissen der Kinder verdunkelt werden kann.



Schlafhöhle



Kuschelecke im Gruppenraum der Krippe



Klapptisch mit krippengerechten Stühlen



Matten und Spiegel im Gruppenraum der Krippe

TOP 5 Nächste Treffen: 20.03.2019; 22.05.2019

Birgit Weber (Hemeringen) und Ulrike Heinrichs (Pestalozzi Kinderhaus) bieten an, ihre Kita bei nächsten Treffen zu besichtigen.

Protokoll: Kerstin Jedicke; 09.02.2019